

Jung, Udo O. H. (Hrsg.):

Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer. 4. vollständig neu bearbeitete Auflage. Frankfurt/M.: Lang, 2006 (Bayreuther Beiträge zur Glottodidaktik 2). – ISBN 978-3-631-54251-4. 571 Seiten, € 78,–

(Viktoria Ilse, Berlin)

Der Herausgeber Jung hat in der vierten vorliegenden Auflage eine nochmalige Erweiterung der Artikel im Vergleich zu den vorangehenden Auflagen erreicht. Im Vergleich zu den ursprünglich 42 Arbeiten in der ersten Auflage sind nun 90 vorhanden. Mit der Quantität hat auch die Qualität zugenommen, und man wird dabei dem Anspruch gerecht, einen relativ vollständigen Überblick über die Tätigkeitsfelder des Fremdsprachenlehrers zu geben. Der Band ist in vier große Themenbereiche gegliedert: Grundlagen eines professionellen Fremdsprachenunterrichts; Medien im Fremdsprachenunterricht; Bezugsfelder eines professionellen Fremdsprachenunterrichts und Bedingungsfelder fremdsprachlichen Unterrichts.

Im ersten Teil des Bandes, dem der *Grundlagen eines professionellen Fremdsprachenunterrichts* (36 Arbeiten), wird alles rund um die vier Fertigkeiten im Fremdsprachenerwerb besprochen. So gehören zu den »unverzichtbaren Erstbestandteilen eines professionellen Fremdsprachenunterrichts« (ix) unter anderem Beiträge zum Umgang mit Lehrwerken, Texten, Fehlern, zu didaktischen Möglichkeiten, um einen kreativeren Unterricht zu gestalten.

Im zweiten Abschnitt des Bandes – *Medien im Fremdsprachenunterricht* (17 Arbeiten) – stehen die »für das Gelingen eines modernen Fremdsprachenunterrichts obligatorische[n] Elemente« (ix) im Mittelpunkt. Die Autoren betrachten dabei alle Arten von Medien – von Printmedien

über Audiomedien bis hin zu neuen Medien. DaF-Lehrer finden vor allen Dingen in diesem zweiten Bereich die für sie interessanten Arbeiten. So beschreibt zum Beispiel Jung in »Audio- und Videoplayer: Zum Einsatz von Produktmedien« (245 ff.), wie man einen NIVEA-Werbefilm im DaF-Unterricht einsetzen kann (248 f.) oder wie sich der Märchenfilm verwenden lässt (250 ff.).

Den dritten großen Teilbereich des Bandes bestimmen die *Bezugsfelder eines professionellen Fremdsprachenunterrichts* (22 Arbeiten). Hier sind Arbeiten, »deren Lektüre der Lehrer mit ein wenig Abstand zum Unterrichtsgeschehen vornehmen kann« (ix), zusammengetragen. Im Mittelpunkt der Beiträge dieses Bereiches stehen der Lehrer und der Lerner. Besonders interessant sind hier die Ausführungen von Bludau zu der Frage »Was braucht ein Lehrer fremder Sprachen?« (339 ff.) und von Nehm zu »Der Lerner: Das unbekannte Wesen?« (346 ff.).

Der vierte und letzte, eher kurz gefasste Teil des Bandes befasst sich mit den *Bedingungsfeldern fremdsprachlichen Unterrichts* (15 Arbeiten). Die Beiträge befassen sich unter anderem mit bildungspolitischen Rahmenbedingungen, wie etwa der europäischen Politik oder der Fremdsprachenlehrausbildung.

Am Schluss des Bandes steht ein umfangreicher Sachindex und eine Autorenliste, welche 77 Autoren umfasst.

Jung betont bereits in seinem Vorwort: »Es ist eine Handreichung, eine praktische Handreichung, wie wir alle hoffen, für Fremdsprachenlehrer, die zwischen wissenschaftlicher Abstraktheit und Praktizismus einen mittleren Weg sucht.« (ix) An der vorliegenden Handreichung ist tatsächlich bemerkenswert, dass es gelungen ist, zwischen der Theorie und der Praxis eine Brücke zu schlagen, ohne dabei an Wissenschaftlichkeit einzubüßen.